

Theobald Reichsgraf **Czernin** von **Chudenic**, k. u. k. Kämmerer und Lieutenant in der Reserve, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Mutter **Anna** Reichsgräfin **Czernin** von **Chudenic**, geb. Reichsgräfin von **Westphalen** zu **Fürstenberg**, Sternkreuzordensdame, seiner Gemahlin **Marie** Reichsgräfin **Czernin** von **Chudenic** geb. Reichsgräfin **Kinsky** von **Wchinic** und **Tettau**, Sternkreuzordensdame, seiner Brüder **Ottokar** Reichsgraf **Czernin** von **Chudenic**, k. u. k. Kämmerer und Lieutenant a. D., **Otto** Reichsgraf **Czernin** von **Chudenic**, k. u. k. Kämmerer und Legationssekretär, **Paul** Reichsgraf **Czernin** von **Chudenic**, k. u. k. Kämmerer, k. k. Statthaltereikonzipist, Lieutenant i. d. R., **Josef** Reichsgraf **Czernin** von **Chudenic** und seiner Schwester **Marie** Reichsgräfin **Czernin** von **Chudenic**, sowie im Namen seiner Schwägerinnen und aller Verwandten, die tiefbetäubende Nachricht vom Hinscheiden seines innigst geliebten Bruders, beziehungsweise Sohnes und Schwagers

Friedrich Reichsgraf Czernin von Chudenic,

k. u. k. Kämmerer und Oberlieutenant im Dragonerregiment Fürst zu Windischgrätz Nr. 14, Frequentant der Kriegsschule II. Jahrgang,

welcher nach langem schweren Leiden nach Empfang der heiligen Sterbesakramente am 23. März 1907 um 3 Uhr Früh in seinem 30. Lebensjahre seelig im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet Dienstag, den 26. März in der hiesigen Pfarrkirche und die feierliche Beisetzung in die Familiengruft in Winař Mittwoch, den 27. März um 12 Uhr Mittag statt.

Die hl. Seelenmessen werden Mittwoch, den 3. April in sämtlichen Patronatskirchen in Winař und Dymokur gelesen werden.

HLUSCHITZ, am 24. März 1907.

Theobald Reichsgraf Czernin von Chudenic, k. u. k. Kämmerer und Lieutenant in der Reserve, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Mutter **Anna Reichsgräfin Czernin von Chudenic**, geb. Reichsgräfin von **Westphalen zu Fürstenberg**, Sternkreuzordensdame, seiner Gemahlin **Marie Reichsgräfin Czernin von Chudenic** geb. Reichsgräfin **Kinsky von Wehinitz und Tettau**, Sternkreuzordensdame, seiner Brüder **Ottokar Reichsgraf Czernin von Chudenic**, k. u. k. Kämmerer und Lieutenant a. D., **Otto Reichsgraf Czernin von Chudenic**, k. u. k. Kämmerer und Legationssekretär, **Paul Reichsgraf Czernin von Chudenic**, k. u. k. Kämmerer, k. k. Statthaltereikonzipist, Lieutenant i. d. R., **Josef Reichsgraf Czernin von Chudenic** und seiner Schwester **Marie Reichsgräfin Czernin von Chudenic**, sowie im Namen seiner Schwägerinnen und aller Verwandten, die tiefbetrübende Nachricht vom Hinscheiden seines innigst geliebten Bruders, beziehungsweise Sohnes und Schwagers

Friedrich Reichsgraf Czernin von Chudenic,

k. u. k. Kämmerer und Oberlieutenant im Dragonerregiment Fürst zu Windischgrätz Nr. 14, Frequentant der Kriegsschule II. Jahrgang,

welcher nach langem schweren Leiden nach Empfang der heiligen Sterbesakramente am 23. März 1907 um 3 Uhr Früh in seinem 30. Lebensjahre seelig im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet Dienstag, den 26. März in der hiesigen Pfarrkirche und die feierliche Beisetzung in die Familiengruft in Winař Mittwoch, den 27. März um 12 Uhr Mittag statt.

Die hl. Seelenmessen werden Mittwoch, den 3. April in sämtlichen Patronatskirchen in Winař und Dymokur gelesen werden.

HLUSCHITZ, am 24. März 1907.